

L00158 Eduard Michael Kafka
an Arthur Schnitzler, 12. 1. 1893

,12/1 93.

Lieber Freund,

vorgestern – bei einer Soiree des Rechtsanwalts D^r Grelling in BERLIN – wurde Ihre »Frage an das Schickfal« aufgeführt. Reicher brillirte als Anatol – ich kann
5 Ihnen nicht schildern, wie vorzüglich er war: einfach ganz einzig, der Anatol PAR EXCELLENCE. – Es hat mich ungemein gefreut, daß ich der Aufführung Ihres Stückes – in so meisterlicher Darstellung – habe persönlich beiwohnen können. Es waren mehr als 100 Personen anwesend; die hervorragendsten LITERARISCHEN u künstlerischen Kreise waren vertreten: von Sudermann bis Träger.
10 Sudermann[^] infonderheit[^] war ganz entzückt u. wurde nicht müde, seinen Beifall in der allerlebhaftesten Weise, durch beständige Zwischenrufe [^]von[^] aufrichtiger[^] Bewunderung, Ausdruck zu geben.

Reicher läßt Sie grüßen. Er bat mich Ihnen [^]zugleich[^] mitzuteilen, daß Blumenthal [^]angegeg[^] bezüglich[^] der Aufführung des »Märchen« darauf hinweist, daß Sie
15 ihm feinerzeit gefagt hätten, das Stück werde in Prag gegeben werden. Er möchte erst diese Aufführung abwarten, – Sie sollen daher zusehen, daß Sie die Prager Premiere beschleunigen. – Notabene, Lieber Freund, – dieses Berlin ist eine herrliche Stadt: ich fühle mich hier, obwol ich erst einige Tage da bin, so heimisch, als wäre ich [^]hier[^] dort[^] geboren. Wir wissen in Wien nicht, was geistiges u künstlerisches Leben bedeutet: man muß hieher kommen, wenn man dies erfahren will.
20 Raten Sie, bitte, schleunigst allen unseren lieben Freunden: Sie sollen ohne Zaudern, ohne eine Minute zu verlieren, ihr Bündel packen und nach Berlin kommen – Alle, – es ist hier Boden genug für Sie u. in Wien werden Sie [^]ja[^] doch alle verkümmern!

25 Herzlichst Ihr

EMKafka

Hotel WIENERHOF, Marienstraße 20

© DLA, A:Schnitzler, HS.NZ85.1.3604.
Brief, 1 Blatt, 4 Seiten, 1624 Zeichen
Handschrift: schwarze Tinte, deutsche Kurrent
Schnitzler: mit rotem Buntstift mehrere Unterstreichungen
27 *Hotel ... 20*] quer am Rand der letzten Seite

Register

Anatol, 1

Berlin, PPPLC, 1

BLUMENTHAL, OSKAR (13.03.1852 – 24.04.1917), *Schriftsteller/Schriftstellerin, Journalist/Journalistin, Theaterleiter/Theaterleiterin*, 1, 1

Die Frage an das Schicksal, 1

GRELLING, RICHARD (11.06.1853 – 15.01.1929), *Schriftsteller/Schriftstellerin, Rechtsanwalt/Rechtsanwältin, Publizist/Publizistin*, 1

Das Märchen. Schauspiel in drei Aufzügen, 1

Marienstraße, *Straße (K.STR)*, 1

Prag, A.ADM1, 1

REICHER, EMANUEL (18.06.1849 – 15.05.1924), *Schauspieler/Schauspielerin*, 1

SUDERMANN, HERMANN (30.09.1857 – 21.11.1928), *Schriftsteller/Schriftstellerin*, 1

TRAEGER, ALBERT (1830-06-12 – 1912-03-26), *Schriftsteller/Schriftstellerin, Politiker/Politikerin*, 1

Wien, A.ADM2, 1

Wienerhof, *Gebäude (K.GBD)*, 1